

Ausgabe

4 / 22

GEMEINDEBRIEF

KIRCHENGEMEINDEN
FRICKENHAUSEN UND ARLESRIED

[www.frickenhausen-
arlesried-evangelisch.de](http://www.frickenhausen-arlesried-evangelisch.de)



Ansprechpartner

Pfarramt

Sekretärin Angelika Beyer

Donnerstags, 8-12 Uhr

Tel:08336/672

Pfrin Melanie Striebeck

melanie.striebeck@elkb.de

Pfr.i.E. Matthias Striebeck

m.striebeck@web.de

Mesner

St. Vitus **Christina Braitto****Heike Walcher****St. Ursula** **Ehepaar Braun****Hausmeister** **Georg Körper****St. Vitus****Chorleitung** **Christiane Balzer**

Vertrauenspersonen KV

Frickenhausen **Alwin Häring****Arlesried** **Ursula Sperr**

INHALT

INHALT	2
EDITORIAL	3
ANgeDACHT	4/5
STILLE NACHT	6/7
GOTTESDIENST PLAN	8/9
DEKANATS- VERANSTALTUNGEN	10
VESPERKIRCHE	11
IN DER NACHBARSCHAFT	12
WELTGEBETSTAG	13
VERANSTALTUNGEN	14
KASUALIEN	15
LETZE SEITE	16



St.Vitus

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
 Frickenhausen und Arlesried
 Bergstr. 6 - 87761 Frickenhausen
 Tel: 08336.672 - Fax: 08336.805209



St. Ursula

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

der Advent ist in vollem Gange.
Endlich wieder Weihnachtsmärkte, Krippenwege und -ausstellungen –
das gesellige Zusammensein bei Glühwein, Punsch und Bratwurst tut gut
nach zwei Jahren Pause.

Und doch:

Besonders in diesem Jahr freue ich mich auf ruhige Momente bei
Kerzenschein, adventlicher Musik und einer Tasse Tee –
und ein stilles Gebet zum Himmel beruhigt die Seele.

Die Stille ist wie ein Vorbote des Friedens von Gott.

Mit der Geburt des Jesuskindes ist uns dieser Frieden verheißen.

In dem vertrauten Weihnachtslied "Stille Nacht!" wird er besungen.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Stille beim Lesen.

Ein friedliches Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr

wünschen Ihnen
Ihre Pfarrersleute

Melanie und Matthias Striebeck



Stille Nacht! Heilige Nacht! – Eine Betrachtung

Wo es ganz still ist, ergreift uns ein heiliger Schauer – oder wir erschrecken, weil wir echte Stille nicht kennen.

So erging es mir in einer der vielen ruhigen Nächte hier in Frickenhausen. Schon lange genieße ich die Ruhe, denn nie ist sie vollkommen: Da ist das sanfte Säuseln des Windes oder der Ruf eines Käuzchens, das ferne Gebimmel von Kuhglocken oder der Stundenschlag der Kirchturmuhre. Ich liebe diese lebendige Ruhe, weil die mich selbst ruhig werden lässt, bis ich schlafen kann.

Auch wenn ich aufwache mitten in der Nacht und den Geräuschen lausche, ist es mir manchmal ganz heilig zumute und ich stelle mir vor: Gott wandert durch seine Welt und betrachtet seine Geschöpfe und bedenkt sie mit seinen segnenden Gedanken. Gott hält die Wacht.

Stille Nacht – Heilige Nacht.

Nur einmal bin ich aufgewacht – und ich hörte nichts! Vollkommene Stille lag im Tal, nichts rührte sich, kein Windhauch, kein Käuzchen, kein Rauschen. Der Himmel war klar und keine Wolke wanderte an ihm entlang. Mich fasste ein Schrecken mit dem Gedanken: Die Welt ist stehengeblieben – und tot.

Stille Nacht – Heilige Nacht?

Mir stockte der Atem – bis das Schlagen der Glocke erlösend die schaurige Stille durchbrach. Es kehrte wieder Ruhe ein in mir. Das Leben atmete weiter.

Stille Nacht – Heilige Nacht.

Anderen wird es ähnlich gehen, wenn sie allein eine Kirche besuchen, die Tür hinter sich schließen und für einen Moment die Stille des Raumes auf sich wirken lassen. Es ist still in so einer Kirche und wer sich hinsetzt und länger bleibt wird merken, wie die Stille mit einem spricht: Da kommen Gedanken über sich selbst, die der Lärm des Alltags überdeckt hat; da kommen Gedanken über Gott, dessen Worte im Lärm des Alltags untergehen. Manches tut gut, manches verstört oder beunruhigt von dem, was man da zu hören oder auch nicht zu hören bekommt.

Stille Nacht – Heilige Nacht?

Und doch: Menschen sehnen sich nach ruhigen Orten, an denen sie still werden können, in die Stille horchen können nach dem, was in ihnen ist oder fehlt, oder nach Gott, der ihnen Ruhe und Stärkung schenken möge.

So suchen Menschen in der Weihnachtszeit die Krippen in ihren Häusern und Kirchen als Orte der Stille auf, damit diese auf ihre Weise erzählen, was es zu hören gilt:

Gott kommt in die Stille, in der Stille der Nacht, in die Stille des Herzens, in die Stille der Zeit. In der Stille ist Gottesbegegnung möglich, wird heilsam und heilig. Dort, wo alles still und stumm geworden zu sein scheint, tritt Gott hinein.

Stille Nacht – sie wird zur heiligen Nacht, wo Gottes Wort heilsam Leben und Orientierung und Halt gibt. Im Jesuskind sah der Liederdichter Josef Mohr all das erfüllt und schrieb es auf, damit es alle hören können:

Stille Nacht! Heilige Nacht!

Gott schenke Ihnen allen, wenn Sie in die stillen Nächte horchen, das heilige Gefühl von Gottes Nahesein, das tröstet und bestärkt.

Melanie Striebeck



Stille Nacht – Ein Lied geht um die

„Das Weihnachtslied "Stille Nacht, heilige Nacht" gilt als Friedenslied. Manchmal wird es sogar als "Weltfriedenslied" bezeichnet – und in der Tat verströmt die sanfte Melodie im Sechs-Achtel-Takt in der Verbindung mit dem meditativen Text eine Stimmung, die Ruhe und Frieden verheißt.

Als Friedenslied kann "Stille Nacht, heilige Nacht" aber auch aufgrund seiner weltweiten Verbreitung bezeichnet werden. In vielen Ländern der Welt wird es, alle gesellschaftlichen und kulturellen Unterschiede überschreitend, an Heiligabend gesungen. Mittlerweile soll es in über 300 Sprachen und Dialekte übersetzt worden sein.



Entstanden ist das Lied vor mehr als zweihundert Jahren. Pfarrer Joseph Mohr verfasste 1816 den Text, zwei Jahre später schuf der

Lehrer Franz Gruber die Melodie dazu. Das Lied erklang zum ersten Mal an Heiligabend des Jahres 1818 in Oberndorf bei Salzburg. Die Zeiten damals waren nicht friedlicher als heute, ganz im Gegenteil. Die napoleonischen Kriege waren erst 1815 zu Ende gegangen, das ehemalige Fürstbistum Salzburg wechselte öfters die Herrschaft: Frankreich, Bayern und schließlich Österreich regierten das Land.

Insofern könnte man die besungene "Stille Nacht" und die ersehnte "himmlische Ruh" auch als Gegenbild zu den Kriegswirren und den politischen Verhältnissen der Zeit verstehen. Darüber hinaus ist im sechs-strophigen Originaltext von Mohr davon die Rede, dass sich an Weihnachten die göttliche "Macht väterlicher Liebe" ergossen habe und Jesus als Bruder "die Völker der Welt" umschließe – ein weiterer Hinweis darauf, dass "Stille Nacht, heilige Nacht" durchaus als ein universales Friedenslied begriffen werden kann.“ *(zitiert nach Michael Fischer - www.katholisch.de/artikel/32400)*

Anfang des 20. Jhdts wird das Lied zum Motiv zahlreicher Weihnachts-Karten für die Feldpost im

EIN LIED GEHT UM DIE WELT

7

1. Weltkrieg. Hier wird die „Stille Nacht“ idealisiert als friedliches Idyll in der Heimat – bewacht und verteidigt von Deutschen Soldaten. Es verkehrt sich gerade die Aussage des Weihnachtsliedes – als könnten Waffen für den Frieden sorgen.

In diesen Zeiten ist Krieg in der Ukraine – und das auch über Weihnachten hinaus.

Wenn wir das Lied in diesen Tagen singen, dann mit der Bitte und der Hoffnung, dass Frieden werde hier und dort – und in den Herzen aller. Wenigstens in dem Moment, wo wir die Strophen ernsthaft singen.

Melanie Striebeck



Stille Nacht, heilige Nacht

Mohr/Gruber

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht
nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lock - i - gen Haar,
schlaf in himm - li - scher Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh,
Schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da.

UNSERE GOTTESDIENSTE

8

Datum	FRI		ARL	Info
27.11 1.Advent	10:15		09:00	Pfrin. Striebeck
04.12 2. Advent	09:00		10:15	Pfr. Striebeck
11.12 3.Advent	10:15		09:00	Präd. Doris Teicher
18.12 4.Advent	09:00		10:15	Pfrin. Striebeck
24.12 Hi. Abend	15:30		XXX	Pfrin. Striebeck
24.12 Hi. Abend	19:00		17:30	Pfr. Striebeck
25.12 Weihnachten	10:15		09:00	 Pfrin. Striebeck
26.12 Weihnachten	10:00		XXX	Pfrs. Striebeck
31.12 Altjahrsabend	XXX		18:00	Pfr. Striebeck

Weihnachtsgottesdienst im Freien um 17:30 Uhr in Arlesried
 Bringen Sie bitte eine Laterne mit, damit Sie mitsingen können.

Weihnachtsgottesdienst in der Kirche um 19 Uhr in Frickenhausen

Am **2. Weihnachtstag** feiern wir **"Nine Lessons and Carols"**.
 Sie hören biblische Verheißungstexte, dazwischen singen wir gemeinsam Weihnachtslieder. **Unser Chor** unter der Leitung von Christiane Belzner **macht den Gottesdienst zu einem Fest** — um **10 Uhr in Frickenhausen**.

UNSERE GOTTESDIENSTE

9

Datum	FRI	ARL	Info
01.01 Neujahr	18:00	XXX	Pfrin. Striebeck
08.01	09:00	10:15	NN
15.01	10:15		Pfr. Striebeck
22.01	09:00	10:15	Pfrin. Striebeck
29.01	 10:15		Pfr. Striebeck
05.02	09:00	10:15	Pfrin. Striebeck
12.02	10:15		Pfr. Striebeck
19.02 Faschingspredigt	09:00	10:15	Pfrin. Striebeck
26.02	 10:15	09:00	NN
05.03	09:00	10:15	Pfrin. Striebeck
12.03	10:15	09:00	Pfr. Striebeck



Geburtstagssegnung



Kindergottesdienst



Abendmahl

PREIS-SCHAFKOPFEN MIT BEWIRTUNG

Freitag, 06. Januar 2023



- Wo:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Buxacher Straße 2, Memmingen
- Einlass:** 12:00 Uhr
Beginn: 13:00 Uhr
- Gewinne:** 250, 100, 50 Euro und weitere Geldpreise
- Startgebühr:** 15,00 Euro
- Spielleitung:** Edgar Mayer, Lachen

Begrenzte Teilnehmerzahl, Reservierung möglich!

- E-Mail:** schafkopfturnier-stmartin-memmingen@web.de
- Telefon Nr.:** 08331 / 92 58 32 5 (Helmut Müller)

www.st-martin-braucht-dich.de

Veranstalter: Evang.-Luth. Pfarramt St. Martin, Zangmeisterstraße 13, Memmingen



**ST. MARTIN
BRAUCHT
DICH**



Jeder is(s)t hier richtig.
05.03. - 19.03.2023



Vesperkirche
Memmingen
Christuskirche

Liebe Gemeinde,

die evangelische Christuskirche im Memminger Osten wird vom 5. bis 19. März 2023 erneut zur Vesperkirche. Die Christuskirche, das Dekanat Memmingen und die Diakonie Allgäu planen ohne Einschränkungen.

Die Sorge vor dem Winter ist leise und doch ist sie deutlich wahrnehmbar. Besonders trifft es Menschen, die trotz Grundsicherung so wenig im Geldbeutel haben, dass sie das Wenige oft am eigenen Essen einsparen. Die Küchen bleiben dann, wie die Wohnungen kalt und auch die sozialen Kontakte werden weniger, da man sich diese Aktivitäten schlichtweg gar nicht leisten kann. Hier will die Vesperkirche 2023 **WÄRME WEITERGEBEN** und den Kirchenraum der Christuskirche erneut zu einem Lebensraum umgestalten, der alle Menschen an einem Tisch herzlich willkommen heißt, denn **JEDE/R IS(S)T HIER RICHTIG**.

Lassen Sie uns zusammen **WÄRME WEITERGEBEN** und damit ein Zeichen der Mitmenschlichkeit setzen. Auch die Vesperkirche selbst ist von den steigenden Preisen und hohen Energiekosten betroffen, deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung mehr denn je. Wir freuen uns über jede Spende!

Wenn Sie uns als Ehrenamtliche:r tatkräftig unter die Arme greifen wollen, können Sie sich ab Mitte Januar auf www.ichhelfemit.de anmelden. Bei Fragen wenden Sie sich an Diakonin Sabrina Schade, Telefon 08331 856921 oder per Mail an ehrenamt@vesperkirche-memmingen.de.

Weitere Informationen unter www.vesperkirche-memmingen.de

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonie
Allgäu



Wir wollen **WÄRME WEITERGEBEN**...

- mit einer bezahlbaren, frisch zubereiteten Mahlzeit, die sich jeder Mensch leisten kann
- mit der christlichen Botschaft der Nächstenliebe, die keinen ausschließt
- mit der Gastfreundschaft, die Nähe und Begegnung schafft
- mit der Teilhabe an kulturellen Veranstaltungen und niederschweligen Serviceangeboten
- mit warmen Worten und seelsorgerischem Beistand
- mit Herzenswärme von Mensch zu Mensch

Spendenkonto

- Diakonisches Werk Allgäu e. V.
VR Bank Memmingen
IBAN DE13 7319 0000 0000 0556 03
- Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Memmingen Christuskirche
Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN DE31 7315 0000 0380 1701 67

Verwendungszweck
„Vesperkirche Memmingen“

Spenden per PayPal



Ökumenische Bibelabende in Erkheim: Als die Kirche noch jung war

Die bundesweit begangene Ökumenische Bibelwoche wird zu Beginn des Jahres 2023 an zwei Abenden im Erkheimer Gemeinschaftshaus aufgegriffen.

**Am Mittwoch, 18.01.23 und
Donnerstag, 26.01.23, jeweils um
19:30 Uhr** wird Pfarrer Matthias



Striebeck einen Einblick in die Apostelgeschichte und damit in das Leben der jungen Kirche geben.

Dabei lassen sich

Parallelen zur heutigen Zeit und Bezüge zu aktuellen Themen entdecken. Darüber können die Teilnehmenden auch ins Gespräch kommen. Die ökumenischen Bibelabende sind kostenfrei und können ohne biblische oder theologische Vorkenntnisse besucht werden.

Segnungsgottesdienst am 05. Februar 2023

Das ökumenische Miteinander wird zehn Tage später fortgesetzt mit dem Angebot eines Segnungsgottesdienstes in der kath. Kirche in Erkheim. **Am 05.02.23 ab 19:30 Uhr** stehen verschiedene Segnungsteams bereit, um allen, die das wünschen, Gottes Nähe und Kraft zuzusprechen. Eingebettet ist das Angebot, den Segen persönlich zu empfangen, in einen lebendigen Gottesdienst unter Mitwirkung von Pfr. Reinhold Fritzsch, Pfr. Friedrich Koslowski und Pfr. Ralf Czech. (Erich Zellhuber)



Weltgebetstag am 03.03.2023 in Arlesried

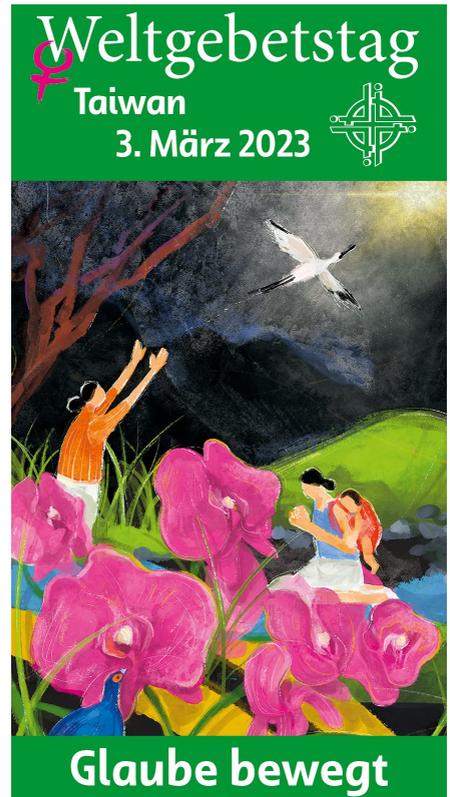
Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen.

Denn: „Glaube bewegt“!

Wir feiern in Arlesried; die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.



Veranstaltungen in Frickenhausen

Es ist wieder Kindergottesdienst!

Am 3. Advent um 10:15 Uhr treffen wir uns vor der Kirche.
Wir freuen uns auf Euch!



Der „Fröhliche Treff“ feiert Advent:

Am **Dienstag, den 06.12.**, um 14.30 Uhr laden wir in die Alte Schule.
Besinnliche Texte und Lieder stimmen in die Adventszeit ein.
Im neuen Jahr sehen wir uns wieder am 10.01., 07.02. und 07.03.23.

Der Chor probt **dienstags ab 20:00 Uhr** in Frickenhausen in der Alten Schule.

Die Krabbelgruppe trifft sich wieder regelmäßig **jeden Mittwoch um 15 Uhr** in der Alten Schule. Schaut einfach vorbei, Ihr seid herzlich willkommen!

Veranstaltungen in Arlesried

Es ist Kindergottesdienst!

Am 4. Advent um 10:15 Uhr treffen wir uns vor der Kirche.
Wir stimmen und auf Weihnachten ein.
Lasst euch überraschen!



Wir freuen uns auf Euch!

Getauft wurde:

In Frickenhausen

In Arlesried



Getraut wurde:



Beerdigt wurde:

In Frickenhausen



Impressum

Redaktion: Melanie und Matthias Striebeck

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Frickenhausen und Arlesried

V. i. S. d. P.: Melanie und Matthias Striebeck

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 500 Stück

Bilder: Von privat oder www.pixabay.com



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Du bist ein

Gott,
der mich sieht!

Gen 16, 13